

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : MCA 317 EP SGA Kühlmittel  
Überarbeitet am : 06.07.2016  
Druckdatum : 27.02.2017

Version (Überarbeitung) : 6.0.0 (5.0.0)

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

MCA 317 EP SGA Kühlmittel

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Relevante identifizierte Verwendungen

Kühlschmierstoff

Technisches Merkblatt beachten.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

##### Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler)

SIPS Dieter Döcker GmbH

**Straße :** Helmholtzstraße 46-48

**Postleitzahl/Ort :** 41747 Viersen

**Telefon :** +49 21 62 93 08 - 0

**Telefax :** +49 21 62 1 56 56

#### 1.4 Notrufnummer

International (all languages, all informations, all time 24 h / 365 d): GBK Gefahrgutbüro GmbH +49 61 32 84 46 3.

Nationale Notrufnummer:

+49 228 19 24 0

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Aquatic Chronic 3 ; H412 - Gewässergefährdend : Chronisch 3 ; Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

##### Einstufungsverfahren

Berechnungsverfahren.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

###### Gefahrenhinweise

H412

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

###### Sicherheitshinweise

P273

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

#### 2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2 Gemische

##### Gefährliche Inhaltsstoffe

Mineralöl ; REACH-Registrierungsnr. : 01-2119480375-34 ; EG-Nr. : 265-156-6; CAS-Nr. : 64742-53-6

Gewichtsanteil :  $\geq 1 - < 10$  %

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Asp. Tox. 1 ; H304

Fettalkohol, Ethoxyliert ; EG-Nr. : 500-236-9; CAS-Nr. : 68920-66-1

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : MCA 317 EP SGA Kühlmittel  
Überarbeitet am : 06.07.2016  
Druckdatum : 27.02.2017

Version (Überarbeitung) : 6.0.0 (5.0.0)

Gewichtsanteil :  $\geq 1 - < 10 \%$   
Einstufung 1272/2008 [CLP] : Skin Irrit. 2 ; H315 Aquatic Acute 1 ; H400 Aquatic Chronic 3 ; H412  
Ölsäure-amidoethanolpolyethoxylat ; EG-Nr. : 607-851-2; CAS-Nr. : 26027-37-2  
Gewichtsanteil :  $\geq 1 - < 10 \%$   
Einstufung 1272/2008 [CLP] : Eye Irrit. 2 ; H319  
Fettalkohol, Ethoxyliert (NLP: 500-236-9) ; REACH-Registrierungsnr. : 01-211948907-26 ; EG-Nr. : 500-236-9; CAS-Nr. : 68920-66-1  
Gewichtsanteil :  $\geq 1 - < 10 \%$   
Einstufung 1272/2008 [CLP] : Skin Irrit. 2 ; H315 Aquatic Chronic 2 ; H411  
Natriumpetroleumsulfonat ; REACH-Registrierungsnr. : 01-2119527859-22 ; EG-Nr. : 271-781-5; CAS-Nr. : 68608-26-4  
Gewichtsanteil :  $\geq 1 - < 10 \%$   
Einstufung 1272/2008 [CLP] : Eye Irrit. 2 ; H319  
Orthoborsäure - Kandidat für Listenstoff (SVHC). ; EG-Nr. : 233-139-2; CAS-Nr. : 10043-35-3  
Gewichtsanteil :  $< 5,5 \%$   
Einstufung 1272/2008 [CLP] : Repr. 1B ; H360FD

### Zusätzliche Hinweise

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

### 3.3 Zusätzliche Hinweise

Hochraffiniertes Mineralöl (IP 346 DMSO-Extrakt  $< 3\%$ ).

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Angaben

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

#### Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

#### Bei Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen. Wenn Öle oder Fette (z.B. durch Hochdruckgeräte) unter die Haut geraten, drohen schwere Gesundheitsschäden. SOFORT ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen. Dieses Sicherheitsdatenblatt den behandelnden Ärzten vorlegen.

#### Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Unverletztes Auge schützen. Sofort Arzt hinzuziehen.

#### Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Sofort Arzt hinzuziehen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

#### Symptome

Folgende Symptome können auftreten: Atembeschwerden , Kopfschmerzen , Schwindel , Übelkeit . Symptome können auch erst viele Stunden nach der Exposition auftreten.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

#### Geignete Löschmittel

Schaum , Löschpulver , Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) , Sand .  
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

#### Ungeeignete Löschmittel

Wasser .

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : MCA 317 EP SGA Kühlmittel  
Überarbeitet am : 06.07.2016  
Druckdatum : 27.02.2017

Version (Überarbeitung) : 6.0.0 (5.0.0)

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

#### Gefährliche Verbrennungsprodukte

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) , Stickoxide (NO<sub>x</sub>) , Schwefeloxide , Kohlenmonoxid , Aliphatische und aromatische Pyrolyseprodukte.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

#### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

### 5.4 Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt. Für Frischluft sorgen.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.

#### Nicht für Notfälle geschultes Personal

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Alle Zündquellen entfernen. Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt. Für ausreichende Lüftung sorgen. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

#### Einsatzkräfte

Geeignetes Material : NBR (Nitrilkautschuk)

Ungeeignetes Material : Butylkautschuk , NR (Naturkautschuk, Naturlatex) , CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk)

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Sicherstellen, dass Leckagen zurückgehalten werden können, z. B. mit Hilfe von Auffangwannen oder tiefergelegten Bereichen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Für Rückhaltung

Verschüttete Mengen sofort beseitigen. Kanalisation abdecken.

#### Für Reinigung

Mit Ölbindemittel aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Verschüttetes Produkt zur Wiederverwendung nie in den Originalbehälter geben. Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Entsorgung: siehe Abschnitt 13 .

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf. ( Gesundheitsgefahren : Keine ) .

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Dampf/Aerosol nicht einatmen. Für Frischluft sorgen.

Atemschutz ist erforderlich bei: Aerosolerzeugung/-bildung , unzureichender Belüftung , ungenügender Absaugung .

#### Schutzmaßnahmen

##### Brandschutzmaßnahmen

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

##### Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung

Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

##### Spezifische Anforderungen oder Handhabungsregelungen

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : MCA 317 EP SGA Kühlmittel  
Überarbeitet am : 06.07.2016  
Druckdatum : 27.02.2017

Version (Überarbeitung) : 6.0.0 (5.0.0)

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Verpackungsmaterialien

Ungeeignetes Material für Behälter/Anlagen: Zink Keine

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Fußböden sollten undurchlässig, flüssigkeitsresistent und leicht zu reinigen sein. Sicherstellen, dass Leckagen zurückgehalten werden können, z. B. mit Hilfe von Auffangwannen oder tiefergelegten Bereichen. Schächte und Kanäle sind gegen das Eindringen des Produktes zu schützen. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Behälter vor Beschädigung schützen. Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen.

#### Zusammenlagerungshinweise

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen : Oxidationsmittel .

**Lagerklasse (TRGS 510) :** 12

#### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

**Nicht aufbewahren bei Temperaturen unter :** 0 °C .

**Empfohlene Lagerungstemperatur :** 5 °C - 40 °C .

**Schützen gegen :** Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen. Vor Hitze schützen.

**Lagerstabilität :** 6 Monate . Technisches Merkblatt beachten.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

Orthoborsäure - Kandidat für Listenstoff (SVHC). ; CAS-Nr. : 10043-35-3

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : STEL ( D )  
Grenzwert : 5,2 mg/m<sup>3</sup> / 15 min  
Version :

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TRGS 900 ( D )  
Parameter : gemessen als einatembare Fraktion  
Grenzwert : 0,5 mg/m<sup>3</sup>  
Spitzenbegrenzung : 2(I)  
Bemerkung : AGS, Y, 10  
Version : 01.04.2007

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TWA ( D )  
Grenzwert : 2,6 mg/m<sup>3</sup> / 8 h  
Version :

Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 ( D )

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert ( D )  
Grenzwert : nicht relevant

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Eine stoffspezifische expositionsabhängige Prüfung gemäß REACH, Anhang XI, Kapitel 3 wurde nicht durchgeführt.

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Siehe Abschnitt 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

#### Persönliche Schutzausrüstung

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.

#### Augen-/Gesichtsschutz

Zusätzliche Augenschutzmaßnahmen : Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

#### Hautschutz

##### Handschutz

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) : 4 Stunden ( NBR (Nitrilkautschuk) , Dicke des Handschuhmaterials : 0,4 mm ) . Hinweise des Herstellers beachten.

Ungeeignetes Material : Butylkautschuk , NR (Naturkautschuk, Naturlatex) , CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : MCA 317 EP SGA Kühlmittel  
Überarbeitet am : 06.07.2016  
Druckdatum : 27.02.2017

Version (Überarbeitung) : 6.0.0 (5.0.0)

### Atemschutz

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden. Frischluftmasken werden empfohlen, bzw. Kombinationsfiltermaske A2 - P2 bei Kurzzeitarbeiten.

### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

Aggregatzustand : flüssig

Farbe : gelb

#### Geruch

charakteristisch

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

Schmelzpunkt/Schmelzbereich :		nicht anwendbar	Literaturwert
Siedepunkt/-bereich bei Normaldruck : ( 1013 hPa )	>	100 °C	
Zersetzungstemperatur :		nicht bestimmt	
Flammpunkt :	>	120 °C	
Zündtemperatur, Selbstentzündungstemperatur :		nicht bestimmt	
Untere Explosionsgrenze, volumenbezogen :		nicht bestimmt	
Obere Explosionsgrenze, volumenbezogen :		nicht bestimmt	
Explosionsgefahr :		Bild. gefährl. Dampf- Luftgemische mögl.	
Dichte 20°C :	( 20 °C )	1,04 g/cm <sup>3</sup>	DIN 51757
Relative Dichte :	( 20 °C )	nicht bestimmt	
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:		Emulgierbar	
pH-Wert :	( 20 °C / 5 Gew. % )	nicht bestimmt	
log P O/W :		nicht bestimmt	
Viskosität kinematisch :	( 20 °C )	85 mm <sup>2</sup> /s	DIN 51562
Geruchsschwelle :		nicht bestimmt	
Relative Dampfdichte :	( 20 °C )	nicht bestimmt	
Verdampfungsgeschwindigkeit :		nicht bestimmt	
Oxidierende Flüssigkeiten :	Nicht entzündend (oxidierend) wirkend.		

### 9.2 Sonstige Angaben

Keine

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Dieses Material wird unter normalen Verwendungsbedingungen als nicht reaktiv angesehen.

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Bei Überschreitung der Lagertemperatur: Gefahr des Berstens des Behälters.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Reaktionen mit Oxidationsmitteln möglich. Säure

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : MCA 317 EP SGA Kühlmittel  
Überarbeitet am : 06.07.2016  
Druckdatum : 27.02.2017

Version (Überarbeitung) : 6.0.0 (5.0.0)

Zersetzt sich nicht bei der vorgesehenen Verwendung. Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen. Gefährliche Zersetzungsprodukte : Kohlenmonoxid , Kohlendioxid. , Aldehyde. , Ketone , Schwefeloxide , Stickoxide (NOx)

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

##### Akute Wirkungen

###### Akute orale Toxizität

Parameter :	LD-50 ( Mineralöl ; CAS-Nr. : 64742-53-6 )
Expositionsweg :	Oral
Spezies :	Ratte
Wirkdosis :	> 5000 mg/kg
Parameter :	LD-50 ( Fettalkohol, Ethoxyliert ; CAS-Nr. : 68920-66-1 )
Expositionsweg :	Oral
Spezies :	Ratte
Wirkdosis :	> 2000 mg/kg
Parameter :	LD-50 ( Fettalkohol, Ethoxyliert (NLP: 500-236-9) ; CAS-Nr. : 68920-66-1 )
Expositionsweg :	Oral
Spezies :	Ratte
Wirkdosis :	> 2000 mg/kg
Parameter :	LD-50 ( Orthoborsäure - Kandidat für Listenstoff (SVHC). ; CAS-Nr. : 10043-35-3 )
Expositionsweg :	Oral
Spezies :	Ratte
Wirkdosis :	2660 - 4100 mg/kg

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

###### Akute dermale Toxizität

Parameter :	LD-50 ( Mineralöl ; CAS-Nr. : 64742-53-6 )
Expositionsweg :	Dermal
Spezies :	Ratte
Wirkdosis :	> 5000 mg/kg
Parameter :	LD-50 ( Fettalkohol, Ethoxyliert (NLP: 500-236-9) ; CAS-Nr. : 68920-66-1 )
Expositionsweg :	Dermal
Spezies :	Kaninchen
Wirkdosis :	> 2000 mg/kg
Parameter :	LD-50 ( Orthoborsäure - Kandidat für Listenstoff (SVHC). ; CAS-Nr. : 10043-35-3 )
Expositionsweg :	Dermal
Spezies :	Kaninchen
Wirkdosis :	> 2000 mg/kg

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

###### Akute inhalative Toxizität

Parameter :	LC50 ( Mineralöl ; CAS-Nr. : 64742-53-6 )
Expositionsweg :	Einatmen
Spezies :	Ratte
Wirkdosis :	> 5,53 mg/l
Expositionsdauer :	4 h
Parameter :	LC50 ( Orthoborsäure - Kandidat für Listenstoff (SVHC). ; CAS-Nr. : 10043-35-3 )
Expositionsweg :	Einatmen
Spezies :	Ratte
Wirkdosis :	> 2 mg/l

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Reizung und Ätzwirkung

###### Primäre Reizwirkung an der Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

###### Reizung der Augen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

###### Reizung der Atemwege

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : MCA 317 EP SGA Kühlmittel  
Überarbeitet am : 06.07.2016  
Druckdatum : 27.02.2017

Version (Überarbeitung) : 6.0.0 (5.0.0)

### Sensibilisierung

#### Bei Hautkontakt

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Nach Einatmen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

#### Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Keimzellmutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### 11.3 Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

#### Nach Verschlucken

Bisher keine Symptome bekannt.

#### Bei Hautkontakt

Bisher keine Symptome bekannt.

#### Nach Einatmen

Bisher keine Symptome bekannt.

#### Bei Augenkontakt

Bisher keine Symptome bekannt.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

### 12.1 Toxizität

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

#### Aquatische Toxizität

##### Akute (kurzfristige) Algentoxizität

Parameter : EC50 ( Mineralöl ; CAS-Nr. : 64742-53-6 )

Spezies : Fische, zumeist Karpfenfische; zu den bevorzugten Testspezies zählen: (Fettkopf-) Brasse, (Amerik. Fettkopf-) Elritze (Pimephales promelas), Goldorfe (Leuciscus idus), Cyprinus carpio (Spiegelkarpfen), Poecilia reticulata (Guppy), Lepomis macrochirus (Blauer Sonnenbarsch), Carassius auratus (Goldfisch, Silberkarausche, Moorkarpfen, Giebel, King-Yo, Schleierschwanz, Shubunkin), Oryzias latipes (japanischer Reisfisch, Reiskärpfling), Oncorhynchus mykiss (auch Salmo gairdneri, Regenbogenforelle), Brachydanio rerio (auch Perilampus striatus, Danio frankei, Zebraabrbli), Notropis atherinoides.

Wirkdosis : > 100 mg/l

Parameter : EC50 ( Fettalkohol, Ethoxyliert (NLP: 500-236-9) ; CAS-Nr. : 68920-66-1 )

Spezies : Algen, Wasserpflanzen; zu den bevorzugten Testspezies zählen: Scenedesmus subspicatus (Grünalge), Selenastrum capricornutum (oder auch Pseudokirchneriella subcapitata, ebenfalls eine einzellige Grünalge), Skeletonema, Anabaena flos-aquae (eine Blaualge), ein Cyanobakterium).

Wirkdosis : > 100 mg/l

Expositionsdauer : 72 h

Parameter : EL50 ( Fettalkohol, Ethoxyliert (NLP: 500-236-9) ; CAS-Nr. : 68920-66-1 )

Spezies : Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Wirkdosis : 51 mg/l

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : MCA 317 EP SGA Kühlmittel  
Überarbeitet am : 06.07.2016  
Druckdatum : 27.02.2017

Version (Überarbeitung) : 6.0.0 (5.0.0)

Expositionsdauer : 48 h  
Parameter : EC10 ( Orthoborsäure - Kandidat für Listenstoff (SVHC). ; CAS-Nr. : 10043-35-3 )  
Spezies : Algen, Wasserpflanzen; zu den bevorzugten Testspezies zählen: Scenedesmus subspicatus (Grünalge), Selenastrum capricornutum (oder auch Pseudokirchneriella subcapitata, ebenfalls eine einzellige Grünalge), Skeletonema, Anabaena flos-aquae (eine Blaugrünalge, ein Cyanobakterium).  
Wirkdosis : = 137 mg/l  
Expositionsdauer : 96 h

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

### 12.4 Mobilität im Boden

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

### 12.7 Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

Keine

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle. Unter Beachtung der behördlichen Bestimmungen verwerten.

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Der Abfall ist bis zu einer Verwertung getrennt von anderen Abfallarten zu halten. Unter Beachtung der behördlichen Bestimmungen verwerten. Abfälle zur Verwertung sind einzustufen und zu kennzeichnen.

#### Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

#### Abfallschlüssel Produkt

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß AAV : 130205 , Emulsionen/Dispersionen : 120109

#### Abfallschlüssel Verpackung

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß AAV : 150110

#### Gefahrenrelevante Eigenschaften der Abfälle

Ökotoxisch.

#### Abfallbehandlungslösungen

##### Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Die Entsorgung ist nachweispflichtig. Unter Beachtung behördlicher Vorschriften einer chemisch/physikalischen Behandlungsanlage zuführen.

##### Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden. Nicht kontaminierte Verpackungen müssen wiederverwendet oder stofflich verwertet werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind zu entsorgen. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

#### Andere Entsorgungsempfehlungen

Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : MCA 317 EP SGA Kühlmittel  
Überarbeitet am : 06.07.2016  
Druckdatum : 27.02.2017

Version (Überarbeitung) : 6.0.0 (5.0.0)

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.3 Transportgefahrenklassen

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.4 Verpackungsgruppe

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.5 Umweltgefahren

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften

REACH-Verordnung - die Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG) Nr 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe.

CLP-Verordnung - das Europäische Parlament und der Rat die Verordnung (EG) 1272/2008 über die Neuordnung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen.

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] . Das Gemisch enthält die folgenden besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC), die in der Kandidatenliste gemäß REACH, Artikel 59 enthalten sind :  
Freie Borsäure < 5,5 %

#### Sonstige EU-Vorschriften

##### Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen

nicht relevant

#### Nationale Vorschriften

DGUV Regel 109-003 (BGR/GUV-R 143) Tätigkeiten mit Kühlschmierstoffen - beachten.

#### Wassergefährdungsklasse (WGK)

Klasse : 1 (Schwach wassergefährdend) Einstufung gemäß VwVwS

#### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

##### Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Keine entzündbare Flüssigkeit gemäß BetrSichV.

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1 Änderungshinweise

01. Relevante identifizierte Verwendungen · 02. Einstufung des Stoffs oder Gemischs · 02. Kennzeichnungselemente · 02. Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] · 03. Gefährliche Inhaltsstoffe · 03. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen - Zusätzliche Hinweise · 06. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung - Für Reinigung · 07. Schutzmaßnahmen - Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung · 07. Verpackungsmaterialien · 07. Zusammenlagerungshinweise - Lagerklasse · 07. Weitere Angaben zu Lagerbedingungen - Lagerstabilität · 08. Atemschutz · 09. Aggregatzustand · 13. Abfallschlüssel Produkt · 13. Sachgerechte Entsorgung / Produkt · 13. Gefahrenrelevante Eigenschaften der Abfälle · 14. Transportgefahrenklassen - Landtransport (ADR/RID) · 14. Transportgefahrenklassen - Seeschifftransport (IMDG) · 15. EU-Vorschriften

### 16.2 Abkürzungen und Akronyme

Keine

### 16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

### 16.4 Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Berechnungsverfahren.

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : MCA 317 EP SGA Kühlmittel  
Überarbeitet am : 06.07.2016  
Druckdatum : 27.02.2017

Version (Überarbeitung) : 6.0.0 (5.0.0)

---

### 16.5 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H360FD	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 16.6 Schulungshinweise

Keine

### 16.7 Zusätzliche Angaben

Für weitere Informationen bitte auch unsere Internetseiten zu Rate ziehen: Siehe Abschnitt 1.

---

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

---